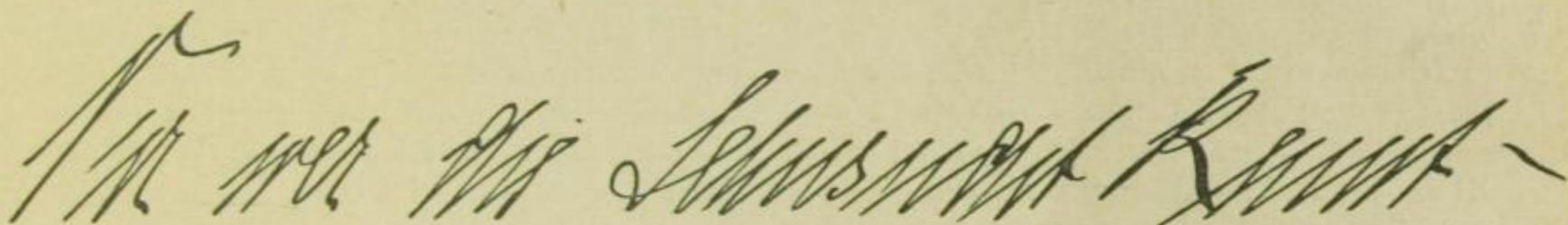


Was für ein Wesen ist wohl die Schreiberin der Zeilen Abbildung 1? Eignet sie sich zur Ehe? Liegt in diesen harten Zügen wohl Sanftmut und Hingabe und Verständnis für die Eigenart des Partners?

Nichts von alledem.

Das große S, das große F verraten übersteigerten Bedeutungsdrang und krasse Eigenliebe, die kleinen Buchstaben zeigen Eigensinn, die eckigen Unterschleifen im kleinen g einen ausgeprägten Machtwillen. Die Begabtheit und Gewandtheit, die durch

manche Züge hindurchscheint, kann den Mangel an Herz und Gefühl nicht ersetzen. Ein Mensch, der so erfüllt ist von sich selbst, muß seine eigenen Wege gehen und im Durchsetzen seines Willens, seiner Eigenart das Glück finden, nicht im Ausgleich mit einem anderen Wesen. Die Urheberin dieses Briefes ist in einem ganz richtigen Erfassen ihrer Persönlichkeit Tänzerin geworden, und zwar bevorzugt sie exotische Tänze.

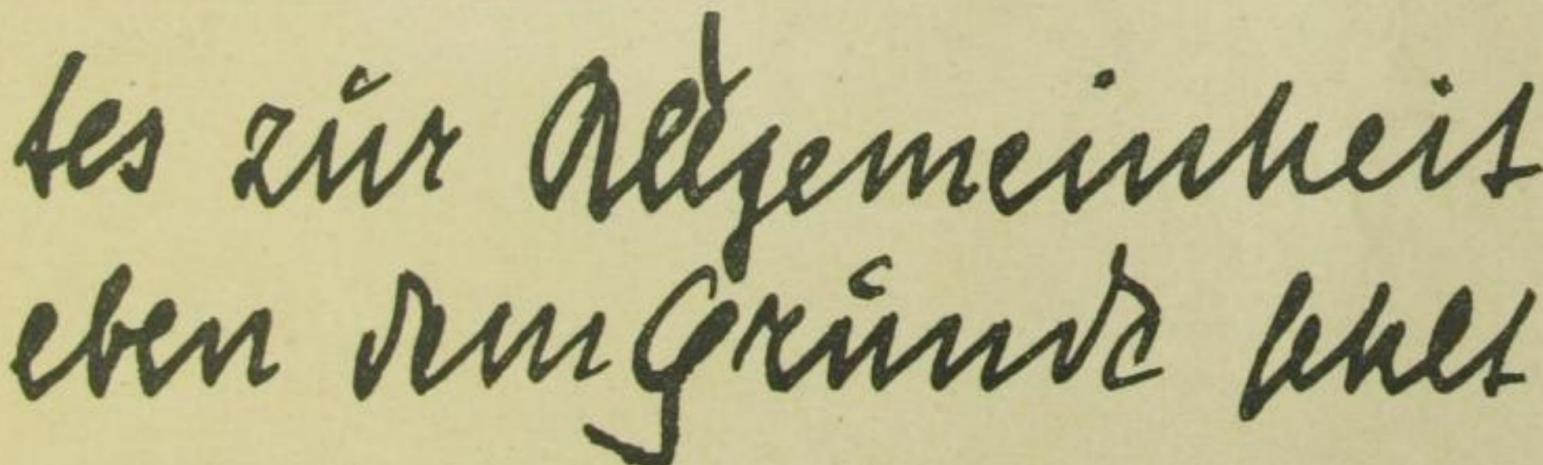


Schriftprobe Nr. 2

Auch Abbildung 2, die Schrift einer Schauspielerin, verrät Eigenwillen, Egoismus und Ehrgeiz. Man sieht ordentlich, wie sie dasteht, selbstsicher und von sich überzeugt. Aber die ausgesprochene Rechtslage deutet doch auf eine Fähigkeit zu seelischer Hingabe, die manche Härten wieder mildert. Es steckt auch eine gewisse Kultur in der Handschrift, neben aller Äußerlichkeit. Aber

die Schroffheit dieser Winkel tut dem Auge weh. Und die Urheberin wird auch im Leben große Rücksichtslosigkeit äußern und ihr Ich mit Härte behaupten — trotz aller gesellschaftlichen Gewandtheit.

Welcher Art müßte nun die Persönlichkeit sein, die eine solche Frauennatur ergänzt und ihre Starrheit auflöst?



Schriftprobe Nr. 3

Wir stellen ihr eine leidenschaftliche Willensnatur gegenüber, wie Abbildung 3 sie spiegelt. Auch diese Schrift hat etwas Gememtes. Es brodeln und kocht in einem solchen Menschen unter der äußeren Gehaltenheit und Ruhe — gewaltsame Explosionen können erfolgen. Dabei liegt ein großer innerer Reichtum in diesem Manne, der

äußerlich so voller Ecken und Kanten ist, und viel mehr Weichheit, als es zuerst scheinen mag. Das erlösende Element für ihn wäre ein zartes und tiefführendes Wesen, das zu einem wahrhaftigen Aufgehen im andern fähig ist und darin sein eigentliches Glück findet.

*